

FUSSBALL

Hoher Testspielsieg des FCT

Nach dem Testspielsieg gegen Bad Ragaz II und der Niederlage gegen Wietikon zeigte sich der FC Triesen in Geberlaune und fertigte die U19 des FC Vaduz mit 5:1 (1:1) ab. Bereits am Samstag um 17 Uhr können die Triesner im Heimspiel gegen die LFV-U18-Auswahl beweisen, was das Ergebnis wert ist.

Chelsea kauft weiter ein

Dank der Finanzspritze durch seinen neuen Besitzer, den russischen Ölmilliardär Roman Abramowitsch, hat der frühere Europacupsieger Chelsea seine Einkaufstour fortgesetzt. Für über 42 Millionen Franken wurde der argentinische Mittelfeldspieler Juan Sebastián Veron von Manchester United erworben.

Abramowitschs Zuckerchen

In seiner Heimat Russland will Roman Abramowitsch die Gemüter nach seinem Engagement bei Chelsea beruhigen und der Stadt Moskau ein Stadion schenken. Die Arena soll für Mannschaften gebaut werden, die über keine eigene Anlage verfügen. Er wolle mit dem neuen Stadion kein Geld verdienen, sagte der 36 Jahre alte Unternehmer.

Gasche zum FC Luzern

Der U19-Internationale Joël Gasche ist vom Challenge-League-Klub Luzern mit einem Dreijahresvertrag ausgestattet worden. Der offensive Mittelfeldspieler gehörte den Grasshoppers, die ihn leihweise dem FC Zürich überlassen hatten.

Champions League

2. Qualifikationsrunde, Rückspiele:	
Maccabi Tel Aviv - Zilina/Slk*	1:1 (0:1)**
Shima - FC Kopenhagen	0:6 (1:4)
HJK Helsinki - MTK Budapest	1:0 (1:3)
Vardar Skopje - ZSKA Moskau	1:1 (2:1)
Schachhijor Donezk/Ukr - Tiraspol/Mol	2:0 (0:0)
Rosenborg Trondheim - Bohemians Dublin	4:0 (1:0)
Slavia Prag - Lestor Trebinje/Bos	2:0 (2:1)
Omonia Nikosia - Wisla Krakau	2:2 (2:5)
CSKA Sofia - Pjunik Jerewan	1:0 (2:0)
Anderlecht - Rapid Bukarest	3:2 (0:0)
Grazer AK - SK Tirana	2:1 (5:1)
Dinamo Zagreb - Maribor/Sln	2:1 (1:1)
Celtic Glasgow - FBK Kaunas/Lit	1:0 (4:0)
Djurgarden Stockholm - Partizan Belgrad	2:2 (1:1)

UEFA-Intertoto-Cup

Halbfinals, Rückspiele:	
Koper/Sln - Heerenveen/Ho	1:0 (0:2)
Wolfsburg - Cibalia Vinkovci/Kro	4:0 (4:1)
Slovan Liberec/Tsch - Schalke 04	0:0 (1:2)
Werder Bremen - Pasching	1:1 (0:4)
Perugia - Nantes	0:0 (1:0)

* fettgedruckte Teams sind weiter
** Hinspiel

SPORT IN KÜRZE

Weder Vuelta noch WM für Santiago Botero

RAD - Der Zeitfahren-Weltmeister Santiago Botero wird weder an der Vuelta teilnehmen noch in Hamilton (Ka) seinen Titel verteidigen. Der Kolumbier in Diensten des Teams Telekom muss eine schwere Magenverstimmung auskurieren. Botero schliesst eine Saison vorzeitig ab, in der er insbesondere während der Tour de France enttäuscht hatte. Medizinische Untersuchungen, die nach der Tour in Freiburg vorgenommen wurden, ergab bakterielle wie auch eine Virus-Infektion.

Tennis: Turniere im Ausland

Montreal (Ka), ATP-Masters-Series-Turnier (2,45 Mio. Dollar/Hart). 1. Runde: Andy Roddick (USA/6) s. Xavier Malisse (Be) 3:6, 6:0, 6:2. Feliciano Lopez (Sp) s. Guillermo Coria (Arg) 7:6, 3:0, 6:2. Tim Henman (Gb) s. Fernando Gonzalez (Chile/14) 6:2, w.o. Tommy Robredo (Sp/16) s. Hyeon Taik Lee (SKor) 6:4, 7:6 (7:0). Vincent Spadea (USA) s. Rasmus Sluiter (Ho) 6:3, 6:4. Nikolai Dawidenko (Russ) s. Frank Dancevic (Ka) 7:6 (7:3), 4:6, 6:3. Daniel Nestor (Ka) s. Robby Ginepri (USA) 3:6, 6:3, 6:4. Karol Kucera (Slk) s. Jan-Michael Gambill (USA) 7:6 (7:3), 7:6 (7:3). May Mimyi (WRuss) s. Nicolas Massu (Chile) 6:4, 7:6 (7:4).
Los Angeles (USA), WTA-Turnier (575 000 Dollar/Hart). 2. Runde: Ai Sugiyama (Jap/4) s. Saori Obata (Jap) 2:6, 6:3, 6:3. Magdalena Maleeva (Bul/6) s. Jelena Lichowtsewa (Russ) 6:3, 6:3. Conchita Martinez (Sp/6) s. Tara Snyder (USA) 6:4, 6:3. Silvia Farina (It/11) s. Shinobu Asagoe (Jap) 7:5, 2:6, 6:4. Maria Scharapowa (Russ) s. Nadia Pietrowa (Russ/14) 6:2, 2:6, 7:5. Helsinki (Fi), WTA-Tour (140 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Myriam Casanova (Sz) s. Rita Kutu Kis (Un) 3:6, 6:4, 6:1. Anna Pistolesi (Isr/2) s. Jana Hlavackova (Tsch) 6:3, 6:4. - Casanova in der 2. Runde gegen Pistolesi.

Orientierungslauf: WM in Rapperswil

Winterthur, Weltmeisterschaften, Langdistanz, Männer (16,7 km/540 m Steigung/34 Posten): 1. Thomas Bührer (Sz) 1:48:20, 2. Juri Omelitschenko (Ukr) 2:15 zurück, 3. Emil Wingstedt (Sd) 2:48, 4. Carsten Jörgensen (Dj) 3:22, 5. Michail Marmeljew (Russ) 3:35, 6. Björn Valstad (No) 3:40, 7. Jani Lakanen (Fi) 3:47, 8. Holger Hott Johansen (No) 4:24, 9. Michal Jedlicka (Tsch) 4:29, 10. Johan Modig (Sd) 4:44. - Ferner: 21. Marc Lauenstein (Sz) 12:10.
Frauen (11,8 km/350 m Steigung/19 Posten): 1. Simone Luder (Sz) 1:26:14, 2. Karolina Arewang Höjsgaard (Sd) 3:05, 3. Brigitte Wolf (Sz) 6:38, 4. Emma Engstrand (Sd) 7:45, 5. Sara Gemperle (Sz) 8:14, 6. Barbara Baczek (Pol) 8:17, 7. Hanne Staff (No) 8:43, 8. Marianne Andersen (No) 10:03, 9. Karin Schmalfeld (De) 10:14, 10. Martina Rakayova (Slk) 10:15. - Aufgegeben: u.a. Marie-Luce Romanens (Sz).

Juniorenfußball vom Feinsten

10. Internationales USV-Juniorenturnier

ESCHEN - Am kommenden Wochenende findet im Sportpark Eschen/Mauren das internationale Nachwuchsturnier des USV statt. Mit der 10. Durchführung feiert diese Veranstaltung ein kleines Jubiläum. Wiederum vertreten sind die U15- und U16-Mannschaft des Liecht. Fussballverbandes.

Für dieses Jubiläum ist es dem USV gelungen, ein sehr attraktives Teilnehmerfeld einzuladen. Am Samstag spielen in Gruppe 1 die C-Mannschaften (1. Januar 1989 und jünger) des FC Winterthur, Team Graubünden, Team St. Gallen Oberland und FC Augsburg sowie die Gruppierungsmannschaft USV/FC Ruggell und in Gruppe 2 Team Liechtenstein U15, SC Ludwigshafen, FC Altstätten, FC St. Gallen und SC Kriens um den Turniersieg. Titelverteidiger ist der FC Winterthur.

B-Junioren am Sonntag

Am Sonntag folgen die B-Juniorenmannschaften 1987 und jünger von SW Bregenz, Zug 94, FC Augsburg, Team Graubünden und FC Ruggell/USV sowie in Gruppe 2 der FC Frauenfeld, Team Liechtenstein U16, Team St. Gallen



Kommendes Wochenende kämpfen 20 Teams beim 10. Nachwuchs-Turnier des USV um die tollen Pokale.

Oberland, Rollfix Dornbirn sowie der Sieger der letzten vier Jahre SC Ludwigshafen.

«Ideale Gelegenheit»

Turnierleiter Martin Wolfinger: «Eine Woche vor Meisterschaftsbeginn bieten wir den Mannschaften

der Gruppierung USV/FC Ruggell sowie den LFV-Auswahlteams eine ideale Gelegenheit, sich mit Alterskollegen im überregionalen Rahmen zu messen. Hinter einer Turnierorganisation stehen wochenlange Vorbereitungen. Für diese 10. Durchführung hoffen wir natürlich,

dass das gute Wetter anhält und eine entsprechende Zuschauerresonanz findet.»

Turnierbeginn ist am Samstag (U14) und Sonntag (U16-Kategorie) um 10.00 Uhr. Die Finalspiele der beiden Gruppensieger finden jeweils um 15.20 Uhr statt.

Fast alle Favoriten weiter im Rennen

Champions-League-Qualifikation: Aus für Maccabi Tel Aviv und ZSKA Moskau

GLASGOW - Das Gros der Favoriten gab sich am gestrigen CL-Qualifikationsabend keine Blöße. Celtic Glasgow steht ebenso in der dritten und letzten Qualifikationsrunde wie Anderlecht, Slavia Prag und der GAK.

Die wohl grösste Überraschung des Abends spielte sich in Skopje ab: ZSKA Moskau, welches in Russland derzeit souverän die Tabelle anführt, konnte die peinliche 1:2-Niederlage nicht wettmachen und kam über ein 1:1 nicht hinaus.

Nicht unbedingt erwartet werden konnte auch nicht das Ausscheiden des israelischen Clubs Maccabi Tel Aviv zu Hause gegen Zilina (Slk).

Nichts anbrennen liessen hingegen Celtic Glasgow und der Grazer AK. Mit hohen Auswärtssiegen im Hinspiel hatten die beiden Clubs bereits vorige Woche praktisch alles klar gemacht und beschränkten sich in ihren Heimspielen auf die souveräne Verwaltung ihres Vorsprungs. In der dritten-Qualifikation trifft der GAK auf Amsterdam, Celtic duelliert sich mit Budapest.



Stockholm zog gegen Partizan Belgrad den Kürzeren.

«Teamgeist» abseits des Spielfelds

US-Sport in Verruf: Jeder fünfte Football-Star im Konflikt mit Gesetzen

NEW YORK - Der amerikanische Profisport gerät durch Gewalttaten und moralische Verfehlungen von Superstars immer mehr in Verruf. Die Kette negativer Schlagzeilen wegen Drogen und Prostituierten, wegen Mord und Vergewaltigungen reißt nicht ab. Ausgerechnet «Saubermann» Kobe Bryant - nach dem Abschied von Michael Jordan wohl der beste Basketballspieler der Welt - wird jetzt zu den Sündern gezählt.

Bis zum Prozessbeginn gilt auch für das Idol der amerikanischen Jugend die Unschuldsumutung. Zwar gesteht der 24-jährige Spieler der Los Angeles Lakers einen Seitensprung ein, bestreitet jedoch Gewaltanwendung. Der Staatsanwalt will handfeste Beweise vorlegen. Die NBA wird auf alle Fälle ein schädliches Medienspektakel erleben wie die NFL vor Jahren beim Mordprozess gegen den American-Football-Spieler Simpson.

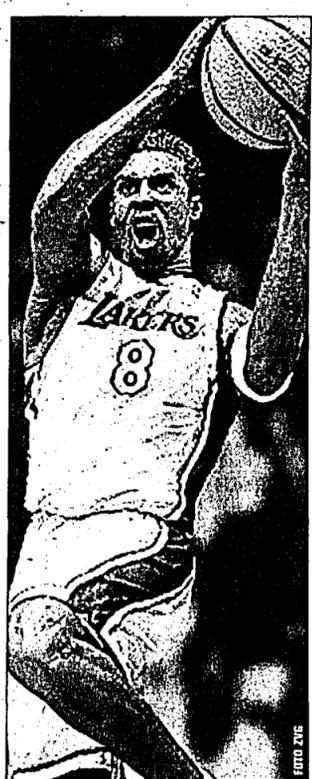
«Die Kriminellen, die in der NFL spielen», lautet der Titel eines Buches, in dem zwei Journalisten nachgewiesen haben, dass jeder

fünfte Football-Profi mit den Gesetzen in Konflikt kam - wegen illegalem Drogen- und Waffenbesitz, wegen Körperverletzung oder Vergewaltigung. Ray Carruth (Carolina Panthers) wurde verurteilt, weil er auf seine schwangere Freundin einen Killer ansetzte. Und Ray Lewis (Baltimore Ravens) wurden wegen tödlicher Schüsse und Messerstecherei (vor dem Super Bowl!) angeklagt.

Unterste Gesellschaftsschicht

Football-Spieler fallen häufiger durch Gewalttätigkeit auf als andere Sportler. Sie stammen zumeist aus der untersten Gesellschaftsschicht in den USA und es gehört zu ihrem «Ehrenkodex», den Gegner auf dem Spielfeld rücksichtslos ausser Gefecht zu setzen. Deshalb wird American Football mit Gladiatoren-Kämpfen verglichen. Hemmungslos gebärden sich einige auch im Alltag, wie übrigens auch hartgesottene Eishockey-Stars.

Über gesellschaftliche Regeln setzen sich auch NBA-Spieler oftmals hinweg. Auf ihren Reisen zu Auswärtsspielen zeugen sie mehr uneheliche Kinder mit mehr Frauen als andere Sportler. Auch das ist



Auch Basketballstar Kobe Bryant wird zu den Sportersündern gezählt.

in Amerika statistisch ermittelt worden. Mit sieben Kindern von fünf Frauen gilt Shawn Kemp (Cleveland Cavaliers) als «Spitzenreiter». Generell ist erwiesen: Mannschaftssportler haben ein schwächeres moralisches Empfinden als Durchschnittsbürger.

Übergriffe von Muskelprotzen

«Mit einer Koalition gegen gewalttätige Athleten» wehren sich seit Jahren amerikanische Studentinnen gegen Übergriffe von Muskelprotzen an den Colleges. Oft fallen drei oder vier über ein Mädchen her. Das halten sie dann für «Mannschaftsgeist», erklärte Kathy Redmond, nach dem Motto: «Voller Einsatz auf dem Platz und ausserhalb!» Sie war von einem Footballspieler ihrer Uni vergewaltigt worden.

Die Zuschauer brauchen sich nicht zu wundern, wenn in der NBA aus dem körperlosen Spiel vor hundert Jahren immer mehr Randalen wird. So verteidigen prominente Basketballer heute Handgreiflichkeiten auf dem Feld als «gut für das Spiel». Falsches Kalkül? Zuweilen setzt es saftige Geldstrafen - bis zu 250 000 Dollar.